

Q1 | 2017/2018
Zwischenbericht

MeVis Medical Solutions AG



MeVis

KENNZAHLEN (IFRS)

ANGABEN IN TAUSEND €		01.10.2017 - 31.12.2017	01.10.2016 - 31.12.2016	Veränderung
Umsatzerlöse		4.283	5.537	-23 %
davon Segment ¹	Digitale Mammographie	3.003	2.660	13 %
	Sonstige Befundung	1.280	2.877	-56 %
EBITDA		2.200	3.220	-32 %
EBITDA-Marge		51 %	58 %	
EBIT		1.954	2.875	-32 %
EBIT-Marge		46 %	52 %	
Finanzergebnis		-406	1.565	
EBT		1.548	4.440	-65 %
Periodenüberschuss		1.547	4.427	-65 %
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)		0,85	2,43	-65 %
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)		0,85	2,40	-65 %
		31.12.2017	30.09.2017	Veränderung
Eigenkapital		34.058	32.511	5 %
Immaterielle Vermögenswerte		11.623	11.722	-1 %
Lang- und kurzfristige Schulden		12.051	16.568	-27 %
Bilanzsumme		46.109	49.079	-6 %
Eigenkapitalquote in %		74 %	66 %	
Liquide Mittel ²		10.319	29.735	-65 %
Mitarbeiter ³		93	94	

¹ Ohne Einbeziehung der Intersegment-Umsätze

² Zahlungsmittel

³ Vollzeitäquivalente zum Stichtag.

AKTIE AUF EINEN BLICK

STAND 31.12.2017	
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 30.12.2016	€ 37,95
Letzte Kursfeststellung am 30.12.2017	€ 39,62
Höchst-/Tiefstkurs in Geschäftsjahr 2017/2018	€ 39,83 / € 38,75
Marktkapitalisierung	€ 72,108 Mio.
Von MeVis gehaltene eigene Aktien	0 (0 %)
Free Float	17,8 %
Prime Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, PrimeAS, TechnologyAS, DAXsector Software, DAXsubsector Software, GEX
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V

INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN (IFRS)	1
VORWORT DES VORSTANDS	3
DIE MEVIS AKTIE	5
ZWISCHENLAGEBERICHT Q1 2017/2018	7
Vorbemerkung	7
Grundlagen der Gesellschaft	7
Struktur.....	7
Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit	7
Berichtssegmente	8
Wirtschaftsbericht.....	8
Ertragslage.....	8
Finanzlage.....	9
Vermögenslage	9
Nachtragsbericht.....	9
Chancen- und Risikobericht	10
Prognosebericht.....	10
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	11
GESAMTERGEBNISRECHNUNG	11
BILANZ	12
KAPITALFLUSSRECHNUNG	13
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	14
ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2017	15
Grundsätzliche Informationen	15
Allgemeine Angaben	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	15
Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards.....	15
Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	16
1. Umsatzerlöse	16
2. Personalaufwand	16
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	16
4. Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen..	16
5. Finanzergebnis	17
6. Ertragsteuern	17
7. At-Equity bewertete Beteiligungen	17
8. Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte.....	17
9. Eigenkapital	17
10. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.....	18
11. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen	18
12. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten	18
13. Ergebnis je Aktie	18
14. Segmentberichterstattung	18
15. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	19
DISCLAIMER	20
FINANZKALENDER 2018	21

VORWORT DES VORSTANDS



v. li.: Marcus Kirchhoff, Dr. Robert Hannemann

*Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und
Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

nach dem sehr starken Geschäftsjahr 2016/2017 ist erwartungsgemäß im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres der Umsatz zurückgegangen, wobei das Dienstleistungsgeschäft deutlich gesteigert werden konnte. Die Zusammenarbeit mit und Integration in Varex Imaging schreitet voran: So haben wir im Oktober 2017 ein Darlehen in Höhe von 19.2 Mio. US\$ an unseren Mehrheitsgesellschafter Varex Imaging Deutschland AG gewährt, die Umsätze mit Varian und Varex Imaging nehmen an Bedeutung zu, und im Laufe des Geschäftsjahres erwarten wir weitere Schritte zur organisatorischen und administrativen Eingliederung in unseren Mutterkonzern.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung im Detail: Der im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 erwirtschaftete **Umsatz** lag mit T€ 4.283 um 23 % unter dem Niveau des entsprechenden Quartals des Vorjahres (T€ 5.537). In den Vorjahreswerten ist der einmalige Verkauf von Nutzungsrechten an MeVisLab in Höhe von T€ 1.800 als Teil des Dienstleistungsumsatzes des Segments Sonstige Befundung enthalten. Die Umsätze mit Neulizenzen sind um 13 % auf T€ 1.086 gesunken, und das Wartungsgeschäft hat sich um 4 % reduziert. Das Dienstleistungsgeschäft, im Wesentlichen Cloud basierte Technologie, – ohne die Nutzungsrechte an MeVisLab – hat sich mit einem starken Anstieg auf T€ 1.434 mehr als verdoppelt. Der Umsatz im Segment der Digitalen Mammographie hat sich um 12 % auf T€ 3.003 (i. Vj. T€ 2.660) erhöht, der Umsatz im Segment Sonstige Befundung ist auf T€ 1.280 (i. Vj. T€ 2.877) gesunken, was – ohne die Nutzungsrechte an MeVisLab – einem Wachstum von 19 % für dieses Segment entspricht.

Die operativen **Kosten** sind im ersten Quartal plangemäß leicht gestiegen. Der Personalaufwand hat sich um 3 % erhöht, wohingegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal auf T€ 441 (i. Vj. T€ 496) gesunken sind.

Durch den gesunkenen Umsatz ergibt sich eine Abnahme des **EBITDA** (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen) um 32 % zum Vorjahr von T€ 3.220 auf T€ 2.200.

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen haben sich plangemäß um 29 % auf T€ 246 (i. Vj. T€ 345) verringert, wobei die Abschreibungen auf Entwicklungsleistungen um T€ 96 auf T€ 108 (i. Vj. T€ 204) gesunken sind. Das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 1.954 (i. Vj. T€ 2.875). Die EBIT-Marge hat sich mit 46 % gegenüber dem Vorjahreswert von 52 % leicht verringert.

Das **Finanzergebnis** verschlechterte sich im Berichtszeitraum deutlich auf T€ -406 (i. Vj. T€ 1.565). Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gab es beim Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ -445 (i. Vj. T€ 1.620) sowie beim Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten 51%igen Anteile an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG in Höhe von T€ 5 (i. Vj. T€ -74).

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 1.548 (i. Vj. T€ 4.440). Die EBT-Marge hat sich mit 36 % gegenüber dem Vorjahreswert von 80 % entsprechend deutlich verringert. Das **steuerliche Ergebnis** betrug T€ -1 (i. Vj. T€ -13).

Das **Ergebnis** nach Steuern belief sich auf T€ 1.547 (i. Vj. T€ 4.427), was einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von € 0,85 (i. Vj. € 2,43) entspricht.

Die **liquiden Mittel** haben sich zum 31.12.2017 gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2016/2017 um T€ -19.416 auf T€ 10.319 verringert, im Wesentlichen verursacht durch die Gewährung eines Darlehens an die Varex Imaging Deutschland AG.

Für das Geschäftsjahr 2017/2018 wird ein deutlicher Umsatzrückgang auf zwischen € 14,5 Mio. und € 15,0 Mio. erwartet. Neben dem Entfall des in Q1 2017 ausgewiesenen Einmaleffekts in Höhe von € 1,8 Mio. aus dem Verkauf von MeVisLab Nutzungsrechten trägt eine rückläufige Geschäftserwartung des Geschäftssegments Digitale Mammographie zu dieser Entwicklung bei, wobei dieses Segment dennoch weiterhin der Hauptumsatzträger sein wird. Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) sollte durch die erwartete Umsatzentwicklung ebenfalls deutlich auf € 3,0 Mio. bis € 3,5 Mio. zurückgehen. Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2017/2018 auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle erneut bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre außerordentlichen Leistungen sowie bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen!



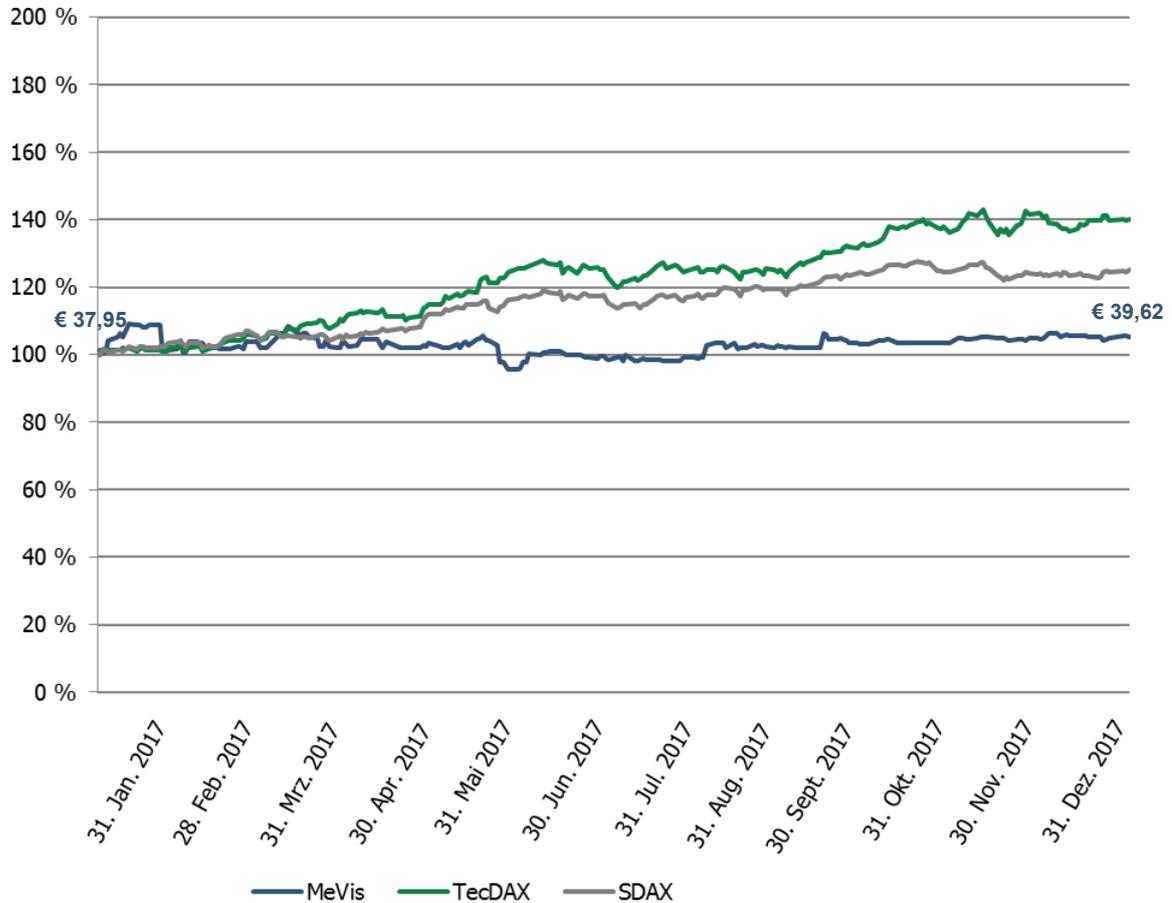
Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

DIE MEVIS AKTIE

KURSVERLAUF DER MEVIS-AKTIE (12 MONATE)



Im elektronischen Börsenhandel XETRA lag der Höchstkurs der Aktie im Laufe der Berichtsperiode bei € 39,83, der Tiefstkurs bei € 38,75. Die MeVis Medical Solutions AG beendete das erste Quartal mit einem Schlusskurs von € 39,62 (XETRA) im Vergleich zu € 39,11 zum Ende September 2017 bzw. € 37,95 am 30. Dezember 2016. Somit ist der Wert der MeVis-Aktie zum Ende des ersten Quartals des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Schlusskurs zum Ende des Geschäftsjahres 2016/2017 nur um knapp 1 % gestiegen. Über die letzten zwölf Monate hat sich die MeVis-Aktie mit +4 % geringfügig positiv entwickelt. Damit betrug die Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung von 1.820.000 im Umlauf befindlichen Aktien am Ende der Periode € 72,11 Mio.. Die Anzahl der registrierten Depots mit 655 Depots zum Periodenende hat sich gegenüber 31. Dezember 2016 (769 Depots) erheblich reduziert.

Die VMS Deutschland Holdings GmbH hatte im April 2015 nach einem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot die Aktienmehrheit an der MeVis Medical Solutions AG übernommen. Seit dem 20. Oktober 2015 galt ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VMS Deutschland Holdings GmbH und der MeVis Medical Solutions AG, in dem sich die VMS Deutschland Holdings GmbH verpflichtet hat, auf Verlangen eines jeden außenstehenden Aktionärs dessen MeVis-Aktien gegen eine Barabfindung in Höhe von € 19,77 je Aktie zu erwerben. Wahlweise garantierte die VMS Deutschland Holdings GmbH denjenigen außenstehenden Aktionären der MeVis Medical Solutions AG, die von dem Abfindungsangebot keinen Gebrauch machen wollen, für die Laufzeit des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags die Leistung einer jährlichen Ausgleichszahlung pro Geschäftsjahr der MeVis Medical Solutions AG für jede auf den Namen lautende

Aktie der MeVis Medical Solutions AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 je Aktie in Höhe von brutto € 1,13 / netto € 0,95.

Mit Ausgliederungsvertrag vom 28. Dezember 2016 und Eintragung im Handelsregister am 21. Oktober 2017 ist die Übertragung der Anteile an der MMS AG von der VMS Deutschland Holdings GmbH auf die Varex Imaging Deutschland AG, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City Utah, mit wirtschaftlicher Wirkung zum 30. Dezember 2016 beschlossen worden. Gegenstand des Ausgliederungsvertrags ist auch der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der MMS AG und der VMS Deutschland Holdings GmbH. Damit hat die Varex Imaging Deutschland AG die oben aufgeführten Verpflichtungen übernommen.

KENNZAHLEN DER MEVIS-AKTIE

	3 M 31.12.2017	12 M 30.09.2017	9 M 30.06.2017
Schlusskurs in €	39,62	39,11	37,25
Periodenhöchstkurs in €	39,83	41,00	41,00
Periodentiefstkurs in €	38,75	35,90	35,90
Marktkapitalisierung in Mio. € (XETRA Ultimo)	72,1	71,2	67,8
Anzahl der Aktien	1.820.000	1.820.000	1.820.000
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) (XETRA Ultimo)	11,65	12,66	12,82
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,85	3,09	2,18
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,85	3,09	2,18

ENTWICKLUNG DER AKTIONÄRSSTRUKTUR

Zum Ende der Berichtsperiode wurden 73,65 % des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG von der Varex Imaging Deutschland AG, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA, gehalten. Weitere institutionelle Aktionäre sind die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit ca. 5,51 % und die Oppenheim Asset Management Services S.à.r.l. mit ca. 3,01 % des gesamten Grundkapitals der MeVis Medical Solutions AG gemäß den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen. Somit befinden sich rund 17,83 % der Aktien derzeit im Streubesitz.

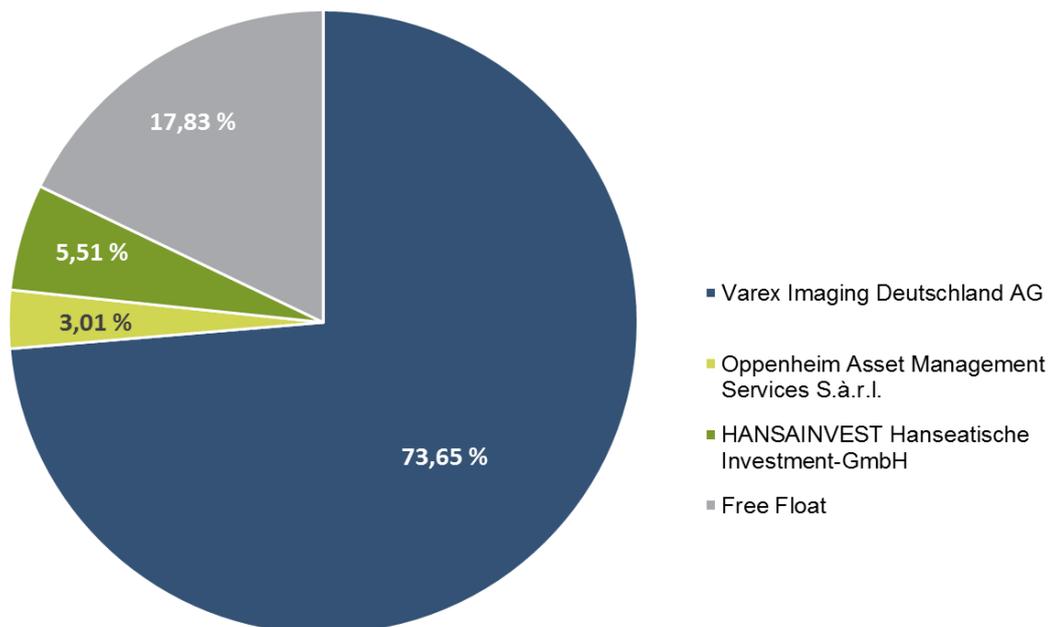


Abb.: Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2017
(Die Angaben entsprechen den uns zugegangenen Aktionärsmitteilungen.)

ZWISCHENLAGEBERICHT Q1 2017/2018

VORBEMERKUNG

Wie in der Hauptversammlung am 7. Juni 2016 beschlossen, hat die MeVis Medical Solutions AG, Bremen, (im Folgenden „MMS AG“ oder „Gesellschaft“) das Geschäftsjahr umgestellt. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt jeweils am 1. Oktober und endet am 30. September des Folgejahres. Demnach umfasst das erste Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018, über welches hier berichtet wird, den Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2017. Die nachfolgend angegebenen Vorjahresbeträge beziehen sich auf das erste Quartal im Geschäftsjahr 2016/2017 bzw. den Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2016.

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

STRUKTUR

Die MMS AG hält im Rahmen eines Joint Ventures mit der Siemens Healthcare GmbH, München, (im Folgenden „Siemens“), 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, (im Folgenden auch „MBC“ oder „MBC KG“).

Die MMS AG gehörte seit dem 21. April 2015 über die VMS Deutschland Holdings GmbH, Darmstadt, zum Varian-Konzern unter Führung der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA. Mit Ausgliederungsvertrag vom 28. Dezember 2016 ist die Übertragung der Anteile an der MeVis Medical Solutions AG in Höhe von 73,65 % des gesamten Grundkapitals von der VMS Deutschland Holdings GmbH, Darmstadt, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA, auf die Varex Imaging Deutschland AG beschlossen worden. Gegenstand des Ausgliederungsvertrags ist auch der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der MMS AG und der VMS Deutschland Holdings GmbH. Die Varex Imaging Deutschland AG steht unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA, die im Wege eines Spin-offs aus der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA, hervorgegangen ist. Die Varex Imaging Deutschland AG hat am 31. Dezember 2016 von der VMS Deutschland Holdings GmbH eine weisungsungebundene und unbefristete Vollmacht zur Ausübung der Stimmrechte an der MMS AG erhalten. Die Eintragung der Ausgliederung in das Handelsregister der VMS Deutschland Holdings GmbH erfolgte am 12. Oktober 2017. Die Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf und die MMS AG wird in diesen einbezogen. Der Konzernabschluss wird bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist am Sitz des Konzernmutterunternehmens erhältlich.

KURZÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die MMS AG und ihre Beteiligungsgesellschaft MBC KG (im Folgenden auch zusammen „MeVis“ oder „die Gesellschaften“) entwickeln innovative Software zur Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarkten diese an Hersteller von Medizinprodukten und Anbietern von medizinischen IT-Plattformen.

Die klinischen Schwerpunkte sind dabei die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z.B. Brust-, Lungen-, Leber- und Prostatakrebs sowie neurologische Erkrankungen. Die Software-Applikationen unterstützen dabei viele zur Anwendung kommende bildgebende Verfahren. Dazu zählen nicht nur die auf Röntgenstrahlen basierenden Verfahren wie Computertomographie, die digitale Mammographie oder die digitale Tomosynthese, sondern auch die Magnetresonanztomographie (Kernspintomographie), die digitale Sonographie und die simultane Nutzung mehrerer Verfahren (Multimodalität). MeVis liefert für Weltmarktführer in der Medizinbranche Technologien und Softwareapplikationen, welche die Ansprüche dieser Unternehmen an Technologieführerschaft erfüllen und helfen deren Position auszubauen.

Neben dem Verkauf von Softwarelizenzen, zugehörigen Wartungsverträgen und Dienstleistungen im Bereich der Softwareprogrammierung für Medizintechnikunternehmen bietet MeVis auch Dienstleistungen an klinische

Endkunden an. Dazu gehören dreidimensionale technische Visualisierungen („MeVis Distant Services“), interaktive Online-Trainings zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten der Kliniker sowie internetbasierte Spezialanwendungen in der Teleradiologie („MeVis Online Services“).

BERICHTSSEGMENTE

Für Zwecke der Berichterstattung und der internen Steuerung unterteilt MeVis zwei operative Segmente („**Digitale Mammographie**“ und „**Sonstige Befundung**“).

Das Segment **Digitale Mammographie** entwickelt und vermarktet Softwareprodukte zur Unterstützung der bildbasierten Diagnostik und Intervention im Bereich der Brustbefundung. Zu den ursprünglichen Produkten für die digitale Mammographie sind neue Software-Applikationen für die bildgebenden Verfahren Ultraschall, Magnetresonanztomographie und Tomosynthese hinzugekommen. Diese Produkte werden an das Medizintechnikunternehmen Hologic vertrieben.

Das Segment **Sonstige Befundung** beinhaltet neben dem mit dem Kunden Invivo Corporation betriebenen Geschäft der Brustbefundung mittels Magnetresonanztomographie auch Produkte der digitalen Radiologie (z.B. Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT), etc.) für andere Krankheitsbereiche wie Lunge, Prostata und Darm sowie die allgemeine bildgestützte Analyse und Diagnostik radiologischer Aufnahmen. Außerdem ist das Geschäft mit Vital Images zur Lungendiagnostik und allgemeinen Analyse von MR-Bilddaten in diesem Segment enthalten. Des Weiteren gehören die Services des Bereichs „MeVis Distant Services“ für technische Visualisierungen, die in der Weiterbildung, für Publikationen sowie für Präsentationen und Forschungszwecke eingesetzt werden, zu den Tätigkeitsschwerpunkten dieses Segmentes. Zusätzlich beinhaltet dieses Segment die MeVis Online Services, wie z.B. interaktive Online-Trainings („MeVis Online Academy“) zur Verbesserung der Diagnosefähigkeiten klinischer Endkunden.

WIRTSCHAFTSBERICHT

ERTRAGSLAGE

Der Umsatz lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 mit T€ 4.283 etwa 23 % unter Vorjahresniveau (T€ 5.537). Dabei sanken im ersten Quartal das Lizenzgeschäft um 13 % auf T€ 1.086 (i. Vj. T€ 1.251) und das Wartungsgeschäft um 4 % auf T€ 1.763 (i. Vj. T€ 1.834) gegenüber der Vorjahresperiode. Das Dienstleistungsgeschäft ist von T€ 2.447 in der Vorjahresperiode auf T€ 1.434 gesunken. In den Erlösen aus Dienstleistungen ist im Vorjahr auch der einmalige Umsatz aus dem Verkauf von MeVisLab Nutzungsrechten über T€ 1.800 enthalten.

Die Umsatzerlöse betragen somit im ersten Quartal T€ 4.283 (i. Vj. T€ 5.537) und verteilen sich auf die Segmente Digitale Mammographie mit T€ 3.003 (i. Vj. T€ 2.660) und Sonstige Befundung mit T€ 1.280 (i. Vj. T€ 2.877). Mit einem Anteil von 70 % (i. Vj. 71 %, ohne einmaligen Umsatz aus Verkauf der Nutzungsrechte) stellte das Segment Digitale Mammographie auch weiterhin den Hauptumsatzträger dar.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 3 % auf T€ 1.823 (i. Vj. T€ 1.771). Im Durchschnitt des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2017/2018 beschäftigte die MMS AG 105 Mitarbeiter. Das entspricht 93 Vollzeitäquivalenten (Vorjahresperiode: 105 Mitarbeiter bzw. 92 Vollzeitäquivalente).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren unter Vorjahresniveau und betragen insgesamt T€ 441 (i. Vj. T€ 496). Der Aufwand setzte sich im Wesentlichen aus Mietaufwendungen/Leasing in Höhe von T€ 149 (i. Vj. T€ 146), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 47 (i. Vj. T€ 27), Reisekosten in Höhe von T€ 33 (i. Vj. T€ 64) sowie Abschluss und Prüfungskosten in Höhe von T€ 26 (i. Vj. T€ 20) zusammen.

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im Berichtszeitraum T€ 2.200 (i. Vj. T€ 3.220). Die EBITDA-Marge verringerte sich auf 51 % (i. Vj. 58 %).

Die Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen haben sich plangemäß um 29 % auf T€ 246 (i. Vj. T€ 345) verringert, wobei die Abschreibungen auf Entwicklungsleistungen um T€ 96 auf T€ 108 (i. Vj. T€ 204) gesunken sind.

Das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 1.954 (i. Vj. T€ 2.875). Die EBIT-Marge hat sich mit 46 % gegenüber dem Vorjahreswert von 52 % verringert.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich im Berichtszeitraum deutlich auf T€ -406 (i. Vj. T€ 1.565). Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr gab es beim Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ -445 (i. Vj. T€ 1.620) sowie beim Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten 51%igen Anteile an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG in Höhe von T€ 5 (i. Vj. T€ -74).

Das EBT (Ergebnis vor Steuern) betrug im Berichtszeitraum somit T€ 1.548 (i. Vj. T€ 4.440). Die EBT-Marge hat sich mit 36 % gegenüber dem Vorjahreswert von 80 % entsprechend deutlich verringert. Das steuerliche Ergebnis betrug T€ -1 (i. Vj. T€ -13).

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf T€ 1.547 (i. Vj. T€ 4.427).

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie sank auf € 0,85 (i. Vj. € 2,43).

FINANZLAGE

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 993 (i. Vj. T€ 902). Dieser setzt sich zusammen aus dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in Höhe von T€ 1.954 (i. Vj. T€ 2.875), korrigiert um Abschreibungen in Höhe von T€ 246 (i. Vj. T€ 345), erhaltene und gezahlte Zinsen in Höhe von per Saldo T€ 4 (i. Vj. T€ 43), erhaltene und gezahlte Steuern in Höhe von per Saldo T€ -70 (i. Vj. T€ -13), Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva in Höhe von T€ -850 (i. Vj. T€ -2.305) sowie Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva in Höhe von T€ -291 (i. Vj. T€ -48).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -139 (i. Vj. T€ -16) und setzte sich im Wesentlichen zusammen aus Auszahlungen für Investitionen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -20.168 T€, da der Varex Imaging Deutschland AG zum einen der Gewinn des Geschäftsjahres 2016 in Höhe von 4.157 T€ ausgezahlt wurde und andererseits ihr ein Darlehen in Höhe von 16.011 T€ gewährt wurde.

Die liquiditätswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -19.314 (i. Vj. T€ 886).

VERMÖGENSLAGE

Zum Bilanzstichtag betrugen die liquiden Mittel T€ 10.319 (30.09.2017: T€ 29.735). Diese bestehen vollständig aus Zahlungsmitteln.

Die Bilanzsumme hat sich zum Ende des ersten Quartals um T€ 2.970 auf T€ 46.109 verringert (30.09.2017: T€ 49.079). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 74 % (30.09.2017: 66 %). Das Anlagevermögen ist zu 219 % vom Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckung 30.09.2017: 208 %) und beträgt 51 % des Umlaufvermögens (30.09.2017: 47 %). Das Anlagevermögen ist im Verhältnis zum Gesamtvermögen auf 34 % gesunken (Anlagenintensität 30.09.2017: 32 %).

Der Rückgang der Aktiva ist im Wesentlichen auf die Entwicklung der Liquidität zurückzuführen. Das Eigenkapital ist in Folge des Periodenüberschusses um 5 % auf T€ 34.058 gestiegen (30.09.2017: T€ 32.511) und die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind infolge der Zahlung der Gewinnabführung des Geschäftsjahres 2016/2017 auf T€ 11.750 (30.09.2017: 16.267) gesunken. Weitere wesentliche Veränderungen bei den Passiva gab es nicht.

NACHTRAGSBERICHT

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage der Gesellschaft ergeben. Es gelten daher weiterhin die im Chancen- und Risikobericht des Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2017 gemachten Angaben.

PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2017/2018 wird ein deutlicher Umsatzrückgang auf zwischen € 14,5 Mio. und € 15,0 Mio. erwartet. Neben dem Entfall des in Q1 2017 ausgewiesenen Einmaleffekts in Höhe von € 1,8 Mio. aus dem Verkauf von MeVisLab Nutzungsrechten trägt eine rückläufige Geschäftserwartung des Geschäftssegments Digitale Mammographie zu dieser Entwicklung bei, wobei dieses Segment dennoch weiterhin der Hauptumsatzträger sein wird. Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) sollte durch die erwartete Umsatzentwicklung ebenfalls deutlich auf € 3,0 Mio. bis € 3,5 Mio. zurückgehen.

Wie auch in der abgelaufenen Berichtsperiode wird der Vorstand seine Erwartungen im Verlauf des Geschäftsjahres 2017/2018 auf der Basis der aktuellen Geschäftsentwicklung regelmäßig überprüfen.

Bremen, den 20. Februar 2018



Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2017

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.- 31.12.2017	01.10.- 31.12.2016
Umsatzerlöse	1	4.283	5.537
Sonstige betriebliche Erträge		255	149
Materialaufwand		-74	-199
Personalaufwand	2	-1.823	-1.771
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	-441	-496
Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA)		2.200	3.220
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4	-246	-345
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		1.954	2.875
Ergebnis aus Equity-Unternehmen		5	-74
Zinserträge		39	25
Sonstiges Finanzergebnis		-450	1.614
Finanzergebnis	5	-406	1.565
Ergebnis vor Steuern (EBT)		1.548	4.440
Ertragsteuern	6	-1	-13
Periodenfehlbetrag/-überschuss		1.547	4.427
Ergebnis je Aktie in €	13		
Unverwässert		0,85	2,43
Verwässert		0,85	2,40

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2017

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10.- 31.12.2017	01.10.- 31.12.2016
Periodenfehlbetrag/-überschuss		1.547	4.427
Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		0	0
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können		0	0
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
Gesamtergebnis		1.547	4.427

BILANZ

zum 31. Dezember 2017

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	31.12.2017	30.09.2017
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte		11.623	11.722
Sachanlagen		308	316
Anteile an Gemeinschafts-/Equity-Unternehmen	7	1.996	1.991
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.636	1.636
		15.563	15.665
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.007	3.362
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8	16.070	150
Übrige Vermögenswerte		150	167
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		10.319	29.735
		30.546	33.414
AKTIVA			
		46.109	49.079
Eigenkapital			
	9		
Gezeichnetes Kapital		1.820	1.820
Kapitalrücklage		7.475	7.475
Neubewertungsrücklage		202	226
Erwirtschaftetes Eigenkapital		24.561	22.990
		34.058	32.511
Langfristige Schulden			
Rückstellungen		301	301
		301	301
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen		138	138
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		279	279
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	7.030	11.393
Umsatzabgrenzungsposten		2.853	3.029
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		295	204
Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.155	1.224
		11.750	16.267
PASSIVA			
		46.109	49.079

KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2017

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.10. - 31.12.2017	01.10. - 31.12.2016
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)		1.954	2.875
+ Abschreibungen und Wertminderungen	5	246	345
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		0	5
+ Erhaltene Zinsen		4	43
- Gezahlte Steuern		-70	-13
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva		-850	-2.305
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva		-291	-48
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		993	902
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-139	-14
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Entwicklungskosten)		0	-2
= Cashflow aus Investitionstätigkeit		-139	-16
- Auszahlung für Gesellschafter (Gewinnabführung)		-4.157	0
- Auszahlung für Darlehensausgabe		-16.011	0
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-20.168	0
Veränderung des Finanzmittelfonds		-19.314	886
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		-102	1.257
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		29.735	24.356
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		10.319	26.499

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den Zahlungsmitteln zusammen.

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2017

ANGABEN IN TAUSEND €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Summe
Stand 01.10.2016	1.820	8.219	326	22.524	32.889
Jahresüberschuss	0	0	0	4.427	4.427
Gesamtergebnis	0	0	0	4.427	4.427
Ausgabe Aktienoptionen	0	4	0	0	4
Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-26	26	0
Stand 31.12.2016	1.820	8.223	300	26.977	37.320
Stand 01.10.2017	1.820	7.475	226	22.990	32.511
Jahresüberschuss	0	0	0	1.547	1.547
Gesamtergebnis	0	0	0	1.547	1.547
Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-24	24	0
Stand 31.12.2017	1.820	7.475	202	24.561	34.058

ANHANG FÜR DEN ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2017

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE ANGABEN

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden auch „MMS AG“, „MeVis“ oder „Gesellschaft“) ist 1997 gegründet worden und nahm ihren Geschäftsbetrieb in 1998 auf. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft ist in Bremen/Deutschland. Die Unternehmensanschrift ist: Caroline-Herschel-Str. 1, 28359 Bremen. Die MMS AG ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Bremen (HRB 23791 HB).

Die MMS AG gehörte seit dem 21. April 2015 über die VMS Deutschland Holdings GmbH, Darmstadt, zum Varian-Konzern unter Führung der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA. Mit Ausgliederungsvertrag vom 28. Dezember 2016 ist die Übertragung der Anteile an der MeVis Medical Solutions AG in Höhe von 73,65 % des gesamten Grundkapitals von der VMS Deutschland Holdings GmbH, Darmstadt, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA, auf die Varex Imaging Deutschland AG beschlossen worden. Gegenstand des Ausgliederungsvertrags ist auch der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der MMS AG und der VMS Deutschland Holdings GmbH. Die Varex Imaging Deutschland AG steht unter Führung der Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA, die im Wege eines Spin-offs aus der Varian Medical Systems, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA, hervorgegangen ist. Die Varex Imaging Deutschland AG hat am 31. Dezember 2016 von der VMS Deutschland Holdings GmbH eine weisungsungebundene und unbefristete Vollmacht zur Ausübung der Stimmrechte an der MMS AG erhalten. Die Eintragung der Ausgliederung in das Handelsregister der VMS Deutschland Holdings GmbH erfolgte am 12. Oktober 2017. Die Varex Imaging Corporation, Salt Lake City, Utah, USA stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf und die MMS AG wird in diesen einbezogen. Der Konzernabschluss wird bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht und ist am Sitz des Konzernmutterunternehmens erhältlich.

Der Zwischenabschluss der MeVis Medical Solutions AG, Bremen zum 31. Dezember 2017 erfolgt in Anwendung von § 315a Abs. 1 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht zum 31. Dezember 2017 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Anhang zum Zwischenabschluss wird entsprechend des Wahlrechts des IAS 34 in verkürzter Form dargestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Zwischenabschluss vom 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017 gelten im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im IFRS-Einzelabschluss für das Geschäftsjahr 2016/2017. Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2017 ist daher im Zusammenhang mit dem IFRS-Einzelabschluss zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2017 zu lesen.

AUSWIRKUNGEN VON NEUEN RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Der Zwischenabschluss der MMS AG zum 31. Dezember 2017 einschließlich der Vorjahreszahlen wird nach den zum 30. September 2017 in der Europäischen Union geltenden IFRS aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des IFRS-Einzelabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 30. September 2017 und darüber hinaus wurde IAS 34 Zwischenberichterstattung angewendet. Neue Verlautbarungen des IASB, die zum 31. Dezember 2017 anzuwenden waren, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf den Abschluss.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.- 31.12.2017	01.10.- 31.12.2016
Wartung (Software-Service-Verträge)	1.763	1.834
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	1.434	2.447
Software und Lizenzen	1.086	1.251
Hardware	0	5
	4.283	5.537

2. PERSONALAUFWAND

Im Durchschnitt wurden 103 (Vorjahreszeitraum: 105) Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht im Durchschnitt 93 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 92). In den Durchschnittszahlen der Mitarbeiter sind 2 Tester (i. d. R. geringfügig beschäftigte Studenten) enthalten (Vorjahreszeitraum: 9).

3. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.- 31.12.2017	01.10.- 31.12.2016
Mietaufwendungen/Leasing	149	146
Rechts- und Beratungskosten	47	27
Reisekosten	33	64
Abschluss- und Prüfungskosten	26	20
Fahrzeugkosten	23	15
Energiekosten	18	16
Internetaufwendungen	18	13
Wartungskosten/Instandhaltung	14	68
Bewirtungskosten	13	12
Fortbildungskosten	12	31
Übrige	88	84
	441	496

4. ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENS- WERTE UND SACHANLAGEN

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.- 31.12.2017	01.10.- 31.12.2016
Abschreibungen auf entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Kundenstämme	88	99
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	108	204
Abschreibungen auf Sachanlagen	50	42
	246	345

5. FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis belief sich zum 31. Dezember 2017 auf T€ -406 (i. Vj. T€ 1.565). Es setzte sich im Wesentlichen zusammen aus dem Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von T€ -445 (i. Vj. T€ 1.620), dem Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen in Höhe von T€ 5 (i. Vj. T€ -74) und Zinserträgen in Höhe von T€ 39 (i. Vj. T€ 25).

6. ERTRAGSTEUERN

Der Ertragsteueraufwand resultierte im Wesentlichen aus dem Kapitalertragsteueraufwand.

7. AT-EQUITY BEWERTETE BETEILIGUNGEN

Die Finanzanlagen betreffen die nach der Equity-Methode bewertete Beteiligung von 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen, sowie der MeVis BreastCare Verwaltungsgesellschaft mbH, Bremen.

8. KURZFRISTIGE SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

ANGABEN IN TAUSEND €	31.12.2017	30.09.2017
Ausgereichte Darlehen	16.011	0
Sonstige Forderungen	59	148
Sonstiges	0	2
	16.070	150

Das an die der Varex Imaging Deutschland AG gewährte Darlehen über TUSD 19.200 besteht seit dem 16. Oktober 2017 und wird mit 1 % p.a. verzinst.

Es bestehen sonstige Forderungen in Höhe von T€ 59 (30.09.2016: T€ 148) gegen die MeVis BreastCare GmbH & Co. KG, Bremen.

9. EIGENKAPITAL

Neubewertungsrücklage

Im Zuge des Erwerbs von 49 % der Anteile an der MBS KG von der Siemens AG und der nachfolgenden Vollkonsolidierung der MBS KG in 2008 waren die Vermögenswerte und Schulden der MBS KG vollständig neu zu bewerten. Soweit diese Aufstockung auf die 51 % der MBS KG entfielen, die schon vorher im Eigentum der Gesellschaft standen, war die Aufstockung erfolgsneutral in die Neubewertungsrücklage einzustellen. Der Betrag der vorgenommenen Einstellung von T€ 1.688 betraf mit T€ 2.411 immaterielle Vermögenswerte abzüglich T€ 723 darauf entfallende latente Steuern. Mit den Abschreibungen auf diese Vermögenswerte korrespondierende Beträge werden anteilig in das erwirtschaftete Eigenkapital umgebucht. Mit der Verschmelzung der MBS KG auf die MMS AG im Geschäftsjahr 2013 sind auch die Werte aus der Neubewertungsrücklage mit in den IFRS-Einzelabschluss übernommen worden.

ANGABEN IN TAUSEND €	01.10.- 31.12.2017	01.10.- 31.12.2016
Stand zum 01.10.	226	326
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Eigenkapital	-24	-26
Stand zum 31.12.	202	300

10. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

ANGABEN IN TAUSEND €	31.12.2017	30.09.2017
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.211	9.368
Personalverbindlichkeiten	1.819	2.025
	7.030	11.393

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Abführung des handelsrechtlichen Gewinns für das Geschäftsjahr 2016/2017.

Die Personalverbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Kosten für noch nicht genommenen Urlaub, für Boni und für das 13. Gehalt.

11. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Am 16. Oktober 2017 schloss die MMS AG ein Darlehensvertrag mit der Varex Imaging Deutschland AG ab, wonach die MMS AG der Varex Imaging Deutschland AG ein Darlehen in Höhe von \$ 19,2 Mio. gewährt, welches mit 1 % p.a. verzinst wird.

12. EVENTUALFORDERUNGEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Vergleich zu den im IFRS-Einzelabschluss zum Geschäftsjahr 2016/2017 dargestellten Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten haben sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

13. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten bzw. dem Gewinn (nach Steuern) dividiert durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (voll verwässert) wird unter der Annahme berechnet, dass grundsätzlich alle potenziell verwässernden Wertpapiere, Aktienoptionen und Aktienzusagen umgewandelt bzw. ausgeübt werden.

Der gewichtete Durchschnitt der in Umlauf befindlichen Stückaktien ergibt sich unter zeitlich gewichteter Berücksichtigung der zurückgekauften und wieder ausgegebenen Aktien.

Zum Bilanzstichtag gab es keine ausstehenden Aktienoptionen mehr.

	31.12.2017	31.12.2016
Periodenergebnis in Tausend €	1.547	4.427
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - unverwässert -	1.820.000	1.820.000
Verwässerungseffekt durch Aktienoptionen	0	21.892
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren - verwässert -	1.820.000	1.841.892
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,85	2,43
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,85	2,40

14. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 werden die Aktivitäten der Gesellschaft unverändert in die berichtspflichtigen Segmente Digitale Mammographie sowie Sonstige Befundung unterteilt. Das Management jedes dieser Segmente berichtet direkt an den Vorstand der MMS AG in seiner Funktion als verantwortliche Unternehmensinstanz.

Zentrale Größe für die Beurteilung und die Steuerung der Ertragslage eines Segments ist das Segmentergebnis, das dem Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) entspricht.

Die Aufteilung der Segmente stellt sich wie folgt dar:

ANGABEN IN TAUSEND €	Digitale Mammographie		Sonstige Befundung		Summe	
	01.10. - 31.12.		01.10. - 31.12.		01.10. - 31.12.	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Segmenterlöse	3.003	2.660	-1.280	2.877	4.283	5.537
Planmäßige Abschreibungen	-200	-297	-46	-48	-246	-345
Operative Aufwendungen	-725	-654	-1.172	-1.316	-1.897	-1.970
Operatives Ergebnis	2.078	1.709	62	1.513	2.140	3.222
Sonstige betriebliche Erträge	99	43	156	106	255	149
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-172	-145	-269	-351	-441	-496
Segmentergebnis	2.005	1.607	-51	1.268	1.954	2.875

15. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft ergeben.

Bremen, den 20. Februar 2018



Marcus Kirchhoff
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann
Mitglied des Vorstands

DISCLAIMER

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von der MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

ABWEICHUNGEN AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Finanzbericht enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Finanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Der Finanzbericht steht in beiden Sprachen zum Download im Internet bereits unter:

<http://www.mevis.de/de/investor-relations/finanzberichte/>

FINANZKALENDER 2018

Datum	Veranstaltung
23. Januar 2018	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2016/2017
20. Februar 2018	Veröffentlichung Zwischenbericht 1. Quartal 2017/2018
14. März 2018	Ordentliche Hauptversammlung, Bremen
15. Mai 2018	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2017/2018
Aug./Sept. 2018	Small Cap Conference, Frankfurt am Main
21. August 2018	Veröffentlichung Zwischenbericht 3. Quartal 2017/2018

MeVis Medical Solutions AG

Caroline-Herschel-Str. 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel. +49 421 22495 0
Fax +49 421 22495 999
info@mevis.de

www.mevis.de